

Lass dir an meiner Gnade genügen ...



Liebe Freunde!

UNSERE FAMILIE:

Andrea, Jonan und ein Freund haben uns über den Jahreswechsel besucht. Unser kleines Haus wurde zwar etwas kleiner und das Büro zum Schlafzimmer verwandelt. Für ein paar Tage konnten wir wegfahren und die schöne Natur an der Garden Route genießen. Mitte Januar kamen dann Timon, Anni und ihr kleiner David an zum Theologie Studium in unserer Nähe. Inzwischen haben sie sich schon



gut eingelebt und sehen wir uns ab und zu. Ende Januar kam dann Hildegards Schwester und Mann aus Kanada und wir feierten ein Wochenende zusammen als Großfamilie.

UNSER DIENST/ARBEIT:

Die Koordination der Schulung von neuen Mitarbeitern/Missionaren aus verschiedenen Kulturen bringt viel Abwechslung und auch Aufregung mit sich. Eine junge Familie die wir letztes Jahr vorbereiten durften macht gute Fortschritte im Dienst in Thailand. Andere sind noch dabei ihren Freundeskreis aufzubauen oder warten auf ihr Visa, bis sie ausreisen können. Zwei Familien kamen in den letzten Wochen aus USA und lernen Südafrika kennen. Eine Familie verwaltet das Missions-Gästehaus und die andere wird sich in einer SIM-Partnerorganisation einsetzen. Hildegard ist auch als medizinische Beraterin für die Missionare im Land zuständig. Als wir neulich Besucher hatten klingelte das Telefon, ein Kind von den neuen Mitarbeitern hat eine Kopfwunde und muss in die Klinik gebracht werden. Alles endete gut und unsere Besucher erlebten einen unerwarteten Diensteinsatz. Inzwischen ist Hildegard auch im Missionsrat tätig und kann ihr vielseitiges Wissen und ihre Erfahrung einbringen.

UNSERE GESUNDHEIT:

Bei Winfried hat sich vor gut einem Jahr der Parkinson eingestellt und inzwischen bin ich auf Medikamenten die Erleichterung bringen. Der größte Feind bei Parkinson ist Druck und Stress. Somit gilt es biblisch, buchstäblich ein „ruhiges Leben zu führen.“ Gar nicht so einfach wie gesagt. Aber mit dem oben genannten Vers der Gnade Gottes muss auch ich mir genü-

gen und helfen lassen. Als Ehepaar und Dienstkollegen ergänzen und helfen wir uns und können unserem Dienst jeder mit seinen Gaben nachgehen.

UNSER DANK geht an euch als Unterstützer und Ermutiger, die unseren Dienst an Missionaren möglich machen. UNSER DANK geht aber vor allem an unseren dreieinigen Gott, der uns in unserer Schwachheit stark macht. In diesem Sinne wünschen wir euch Gottes Segen und Kraft, führ Ihn von Tag zu Tag zu leben.

Mit dem Ostergruß: **Jesus ist auferstanden!** Grüßen wir euch, **Winfried und Hildegard**

Spenden mit Vermerk: Winfried Steiner an:

DMG 74889 Sinsheim, IBAN: DE02672922000000269204 BIC: GENODE61WIE

SIM SERVING THE CHURCH ACROSS CULTURES
Proclaiming Christ. Discipling the nations. Loving our neighbour.

DMG
Damit Menschen Gott begegnen